

Mitteilungen des Zentrallabores

#10 vom 08.12.05
Einführung des neuen Untersuchungsantrages 1.3

Bei der Überarbeitung der Untersuchungsanträge wurden der ehemalige Antrag Routine/ Notfall /grün) mit dem Antrag für Punktate und Urin (rot) zusammengefasst, so dass zukünftig nur zwei Belege: 1.3 Routine (grün) und 2.2 Transfusionsmedizin/ Immunhämatologie (blau) im Umlauf sind. In Absprache mit der Pflegedienstleitung entfällt mit Einführung der neuen Anträge die Kapillarblutentnahme auf den Stationen durch das Labor. Dafür werden stufenweise die mikrobiologische Diagnostik im Labor ausgebaut und neue personalintensive Parameter eingeführt.

Bitte markieren Sie die **Notfälle** auf dem Beleg. Missbrauchen Sie bitte nicht die Notfalldiagnostik. Senden Sie andere Materialien als Vollblut (Serummonovetten) ein, wie **Punktate**, BAL etc., geben Sie bitte obligat die Art des Untersuchungsmaterials an. Sollen die gleichen Parameter im Punktate und im Serum gemessen werden, ist für das Serum ein separater Antrag erforderlich.

Urin, Stuhl, Blut (EDTA, Zitrat, Vollblut), Liquor können mit einem Antrag in das Labor gebracht werden. Bitte beachten Sie unbedingt **die Hinweise zur Präanalytik!**

Alle Parameter wurden inhaltlich neu gruppiert - anthrazit unterlegte **Schwerpunkte**.

- **Hämatologie**
- **Punktate/ BAL (Zytologie)**
- **Hämostaseologie, Thrombophiliediagnostik**
- **Kardiale Marker (BNP, Blutgasanalyse)**
- **Elektrolyte/Metabolite**
- **Leber /Pankreas**
- **Anämiediagnostik**
- **Proteindiagnostik**
- **Hormone/ Tumormarker**
- **Autoimmundiagnostik (ANCA, Leberprofil)**
- **Liquordiagnostik**
- **Allergiediagnostik**
- **Infektionsserologie (Hepatitis, HIV, Borrelien, Yersien)**
- **Bakteriologie (obligat das Untersuchungsmaterial angeben)**
- **Medikamente/Ethanol**
- **Funktionsteste**
- **Spontanurin**
- **Sammelurin**
- **Stuhl**

Auf den Befunden werden die Ergebnisse zukünftig in der gleichen Reihenfolge berichtet. Bei der beleglosen Anforderung im Orbis werden wir ebenfalls diese Strukturierung übernehmen, sind dabei aber von der EDV-Firma abhängig.

Wir werden Sie auch weiterhin in loser Folge in Labormitteilungen über die diagnostische Relevanz der neuen Parameter informieren.

Ansprechpartner: PD Dr. med. Dagmar Kunz (2190)
Diensthabende(r) MTA (2191)